

Notizen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **114 (1988)**

Heft 11

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Notizen

von Peter Maiwald

Kunst ist das Gegenteil von dem, was sich von selbst versteht.

*

Es ist die Wahrheit, die kurze Beine haben muss, wie könnte sonst die Lüge den Kopf so hoch tragen?

*

Er lässt sich Vertrauen nicht schenken. Er hat das nicht nötig. Er kann es sich kaufen.

*

Der Schweiss: die Tränen des Körpers, die Tränen: der Schweiss der Psyche.

*

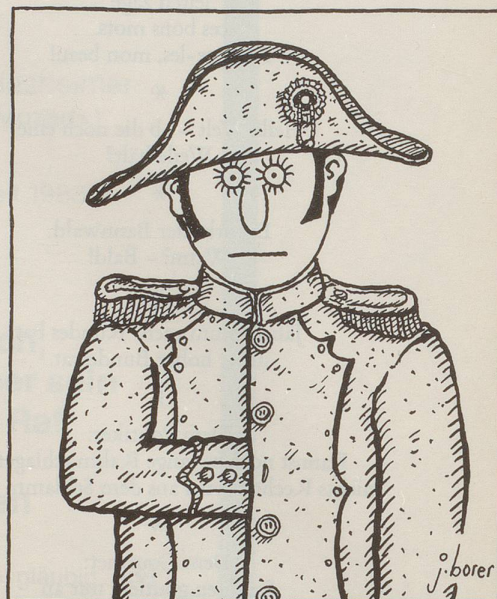
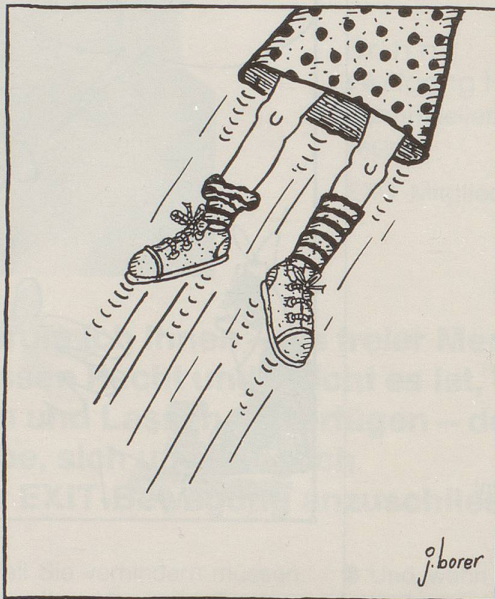
Wenigstens ist er fair, er spricht von allen schlecht.

*

Manche verschiessen am liebsten mein Pulver.

Witz

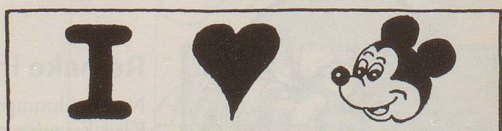
Weisch was isch wiiss und stört bim Zmorge?
E Lawine!
es



Der blödeste Witz des Monats

Ich habe gehört, du warst wegen eines Bisses beim Arzt. – Richtig!
War es ein Hundebiss? – Nein.
War es ein Schlangenbiss? – Nein.
Was war es dann? – Ein Kürbis!

-an



Felix Baum
WORTWECHSEL

Eulenspiegel:
Von Nachtvögel-
züchtern
zubereitete
Nahrung

Das letzte Wort ...

des Priesters: «Amen»
(–oder was haben Sie gedacht?) -an

Es sagte ...

der Dichter zu einem Kollegen: «Mir ist schon seit zwei Wochen nichts mehr eingefallen. Ich habe wohl ein Krea-Tief.»

-an